

Digitalbonus.Niedersachsen – Neue Förderrichtlinie veröffentlicht

Zur Umsetzung des niedersächsischen „Masterplans Digitalisierung“ startet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung mit dem „Digitalbonus.Niedersachsen“ ein neues Förderprogramm. Mit einem Gesamtbudget von 15 Mio. Euro will das Land damit den Prozess der Digitalisierung im niedersächsischen Mittelstand und Handwerk beschleunigen und stärken. Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft, der Life Sciences, aus dem Bereich eHealth, des Handwerks und kleine freiberufliche Planungsbüros im Bereich des digitalen Bauens mit einer Betriebsstätte in Niedersachsen.

Gefördert werden Investitionen zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen oder Prozessen zur Verbesserung der IT-Sicherheit. Zu beachten ist, dass die Nutzungsdauer der Beschaffungen mehr als ein Jahr betragen muss. Der Fördersatz liegt bei max. 50 % für kleine Unternehmen und max. 30 % für mittlere Unternehmen, wobei die Fördersumme mind. 2.500 Euro betragen muss und auf max. 10.000 Euro begrenzt ist. Eine Antragsstellung ist ab dem **3. September laufend** bei der NBank möglich. Weitere Infos unter:

<https://www.nbank.de/Unternehmen/Existenzgründung/Digitalbonus.Niedersachsen/index.jsp>

Optimieren Sie Ihr betriebliches Ressourcen- und Energiemanagement

Wenn Sie als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) investive Maßnahmen zur Steigerung Ihrer Energieeffizienz planen und damit nachhaltig zur CO₂-Reduzierung sowie zur Verbesserung der Rohstoffproduktivität beitragen wollen, sind Sie mit dem Förderprogramm "Optimierung des betrieblichen Ressourcen- und Energiemanagements" der NBank gut beraten. Gefördert werden Investitionen in Gebäude und Anlagen, die zur Verringerung des Energieverbrauchs beitragen, sowie die Errichtung von Anlagen zur Gewinnung von Wärme aus

regenerativer Energie. Anträge aus der Übergangsregion können weiterhin zum Antragsstichtag 01.10.2019 und 01.04.2020 gestellt werden. Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv: Eberhard Gottschlich, Tel. 0581 8004993,

e.gottschlich@landkreis-uelzen.de

Weitere Infos unter:

<https://www.nbank.de/Unternehmen/Energie-Umwelt/Optimierung-des-betrieblichen-Ressourcen-und-Energiemanagements-Energieeffizienzprojekte/index.jsp>

Förderaufruf zum „Betrieblichen Mobilitätsmanagement“

Mit dem Ziel, Mobilitätsmanagement im betrieblichen Umfeld einzuführen oder zu verstetigen und geeignete Maßnahmen zur Beeinflussung der betriebsbedingten Mobilität im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung umzusetzen, hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einen Aufruf für Modellprojekte veröffentlicht. Hierdurch soll ein Beitrag zur Einsparung umwelt- und klimaschädlicher Emissionen sowie zum Lärm-, Flächen- und Ressourcenschutz geleistet und positive Auswirkungen auf die Luftqualität ermöglicht werden. Antragsberechtigt sind privatwirtschaftliche und

kommunale Unternehmen, eingetragene Vereine sowie öffentliche Einrichtungen. Gefördert werden Modellprojekte zur Umsetzung von Maßnahmen in Betrieben mit den Schwerpunktthemen, Mitarbeitermobilität und Pendlerverkehre, Kunden- und Besucherverkehre, Dienstreisen und Werksverkehre, Flottenmanagement und -umbau. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Bis zum **29. September** müssen zunächst Projektskizzen elektronisch über „easy Online“ eingereicht werden. Weitere Infos unter:

<https://mobil-gewinnt.de/Foerderung/Foerderauffuf>

6. Bildungskonferenz – „Übergänge positiv gestalten“

Termin: Do., 19. September, 14:00 - 18:30 Uhr
Ort: Ostfalia Hochschule Suderburg

Im Fokus der diesjährigen Konferenz steht das Thema „Bildungsübergänge“ und die damit verbundenen Chancen und Risiken. Bildungsübergänge prägen die Biographie eines Menschen. Die Bewältigung dieser Übergänge, insbesondere in der Kindheit und Jugend, ist nicht nur eine Herausforderung für die betreffende Person und ihr Umfeld, sondern auch für die beteiligten Institutionen. Wie können Übergänge so gestaltet werden, dass Kinder und Jugendliche sie erfolgreich bewältigen? Wie können in diesem Zusammenhang individuelle Bedürfnisse berücksichtigt werden? Wie können vorhandene Beratungs- und Unterstützungssysteme optimal miteinander vernetzt werden? Zu diesen und weiteren Fragen lädt der

Landkreis alle Interessierten zum Austausch, Mitmachen und -gestalten der „Bildungsregion Uelzen ein. Willkommen sind neben Akteuren der beruflichen Aus- und Weiterbildung aus Schulen, Kitas, Vereinen, Verbänden, Beratungs- und Servicestellen, Kammern, Eltern- und Schülervertretungen, Unternehmen und der Politik auch wieder alle grundsätzlich am Thema Bildung interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Da die Anzahl der Plätze jedoch begrenzt ist, müssen die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden. Hier geht's zur [Online Anmeldung](#).

Weitere Infos zum Programm unter:

<https://www.landkreis-uelzen.de/home/bildung-und-br-ehrenamt/bildungsregion.aspx>

Neues Seminarangebot „DigiTools“ – Starte in die Arbeit 4.0!

In Kooperation mit der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft und EXISTA startet die Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg ein neues Seminarangebot für Frauen, die beruflich mehr erreichen möchten. Mit digitalen Tools lässt sich der Arbeitsalltag auf vielfältige Weise vereinfachen, so dass mehr Zeit für das Wesentliche bleibt. Im neuen Seminarangebot

"DigiTools" lernen Sie an jedem Termin ein anderes digitales Werkzeug kennen, das Sie beruflich voranbringt und Ihre Arbeit erleichtert. Weitere Infos, Programm, Termine und Anmeldung unter:

<https://www.allesbildung.de/programm/kurssuche/?kathaupt=11&knr=L5200151>

SAVE THE DATE: Lange Nacht der Volkshochschulen in Uelzen

Termin: Fr., 20. September, 18:00 - 24:00 Uhr
Ort: Altes Rathaus Uelzen

Vor 100 Jahren wurden in Deutschland die ersten Volkshochschulen gegründet. Unter dem Motto „zusammenleben zusammenhalten“ wird bundesweit erstmals die Lange Nacht der Volkshochschulen veranstaltet. Auch die Kreisvolkshochschule Uelzen/Lüchow-Dannenberg

beteiligt sich mit einem umfangreichen Programm im Alten Rathaus und lädt alle Interessierten zugleich zur Feier ihres 100-jährigen Bestehens ein. Weitere Infos und Programm unter:

<https://www.allesbildung.de/100-jahre-vhs/>

IHK-Veranstaltungsreihe – Impulse für den Mittelstand

Termin: Do., 19. September, 17:00 - 20:30 Uhr
Ort: Provinzperle, Marie-Curie-Straße 3, Lüneburg

Neue „Impulse für den Mittelstand“ setzt die IHK Lüneburg-Wolfsburg mit der gleichnamigen kostenfreien Veranstaltungsreihe, in der neue Trends und spannende Themen rund um die Unternehmensführung und -entwicklung kompakt aufbereitet werden. Der nächste Impuls am **19. September** behandelt das Thema „Design Thinking“. In den letzten Jahren haben immer

mehr mittelständische Unternehmen diese methodische Herangehensweise für sich entdeckt. Lernen Sie Design Thinking kennen - und erfahren Sie, wie Sie mit dieser Methode zum Beispiel die Zusammenarbeit Ihrer Teams verbessern oder Krisensituationen und unternehmerische Fragen lösen können. Weitere Infos und Anmeldung unter:

<https://www.ihk-lueneburg.de/service/Fuer-Unternehmer/design-thinking/4458226#titleInText1>

Forum Additive Fertigung: Hightech-Impulse für KMU

Termin: Do., 26. September, 10:00 - 16:30 Uhr
Ort: Messegelände Hannover / Pavillon 36

Additive Fertigungsverfahren revolutionieren die industrielle Produktion. Mit dem „Forum Additive Fertigung“ bietet Niedersachsen ADDITIV allen Interessierten eine branchenübergreifende Plattform zum Austausch über Best-Practice-Beispiele, Forschungsthemen und Geschäftsmodelle an. Neben den Potenzialen der Additiven Fertigung stehen die neuesten Entwicklungen und Anwendungsfelder im Fokus der Vorträge.

Praxisbeispiele aus verschiedenen Werkstoffen veranschaulichen, was mit 3D-Druck heute möglich ist. Insbesondere kleine und mittlere niedersächsische Unternehmen sind eingeladen auf dem Forum zu erfahren, wie sie die Potenziale additiver Prozesse für ihr Unternehmen nutzen können. Weitere Infos, Programm und Anmeldung unter:

<https://www.niedersachsen-additiv.de/de/termine/forum-additive-fertigung/>

IHK Onlineseminar „Digital Leadership“

Die IHK Lüneburg-Wolfsburg startet vom **16. Oktober bis 9. November** ein weiteres Onlineseminar zum Thema „Digital Leadership“, in dem es darum geht, Unternehmen sicher in die Zukunft zu führen. Denn Digitalisierung ist in aller Munde und auch etablierte Unternehmen müssen zügig reagieren, um mittel- bis langfristig nicht in ihrer Marktposition gefährdet zu werden. Die digitale Transformation schreitet in großen Schritten voran und Unternehmer und Führungskräfte benötigen das entsprechende Know-how,

um den künftigen Anforderungen der digitalisierten Produkt- und Dienstleistungsmärkte gerecht zu werden. Hier setzt das Webinar an, welches sich an Unternehmer, Geschäftsführer, Vorstände, Aufsichts- und Beiräte, CIO, Führungskräfte und Entscheider im Allgemeinen richtet.

Weitere Infos, Programm und Anmeldung unter:
https://www.ihk-lueneburg.de/System/vst/883712?view=&portalAction=wide_render&id=322070



Mit dem [Glasfaser-Newsletter](#) möchten wir Sie zukünftig über den Ausbau des Glasfasernetzes, Veranstaltungen sowie interessante Artikel zum Thema Digitalisierung informieren. Abonnieren Sie unseren Newsletter, seien Sie stets informiert und empfehlen Sie ihn gerne weiter!

Anmeldung unter: www.wirtschaft-uelzen.de/glasfaser-newsletter

Aktuelles zum Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber

Mit dem Ziel der Fachkräftegewinnung auf der einen und der gesellschaftlichen Integration auf der anderen Seite, startete 2015 das IHAFA-Gemeinschaftsprojekt, um Flüchtlingen und Asylbewerbern Praktika, Einstiegsqualifizierungen, Umschulungen und Ausbildungen in niedersächsischen Handwerksbetrieben zu ermöglichen. Es wird vom Landesministerium Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung gefördert und von den sechs regionalen Handwerkskammern durchgeführt. Die erste Projektphase wurde zunächst bis Januar 2019 verlängert. In diesem Zeitraum hatten bereits 661 Geflüchtete eine Ausbildung im Niedersächsischen Handwerk aufgenommen. 427 Geflüchtete konnten in ausbildungsvorbereitende Einstiegsqualifizierungen sowie 238 Geflüchtete in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Handwerk vermittelt werden. Zur Anbahnung und Begleitung dieser Vermittlungen führten die sechs Handwerkskammern landesweit 9.101 Beratungsgespräche durch. Hauptergebnis des ersten Projektes ist die Einmündung von 691 Geflüchteten in Handwerksausbildungen bei 93 Ausbildungsabbrüchen. Im Februar 2019 wurde

die Fortsetzung bis Dezember 2022 beschlossen. Seit Beginn des zweiten Projekts wurden 334 neue Beratungen für Geflüchtete durchgeführt. Bis Projektende sollen 500 Ausbildungsverhältnisse von IHAFA-Teilnehmenden mit Handwerksbetrieben abgeschlossen werden. Weitere Infos unter: <http://www.ihafa.de/>. Darüber hinaus unterstützen sogenannte "Willkommenslotsen" der Kammern Unternehmen und Betriebe bei der Besetzung von offenen Ausbildungs- und Arbeitsstellen mit Geflüchteten. Sie beraten zu rechtlichen Rahmenbedingungen, zum möglichen Verwaltungsaufwand und zu regionalen und nationalen Förder- und Unterstützungsangeboten mit dem Ziel, möglichst viele Unternehmen zu sensibilisieren und zu überzeugen, dass Flüchtlinge als Auszubildende oder künftige Fachkräfte eine Bereicherung für jeden Betrieb darstellen können. Einen Kontakt zu den lokalen Willkommenslotsen erhalten Sie bei der Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv unter: ueaktiv@landkreis-uelzen.de

Weitere Infos unter:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/willkommenslotsen.html>

FOOD FUTURE DAY 2019

Termin: Di., 22. Oktober, 08:30 – 18:00 Uhr

Ort: Hochschule Osnabrück / Campus Haste
Neben steigenden Verbraucheransprüchen, neuen Technologien, Digitalisierung und dem Nachhaltigkeitsgedanken, stehen Unternehmen der Lebensmittelbranche der Herausforderung gegenüber, potentielle Nachwuchskräfte zu rekrutieren. Das DIL - Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V. und die Hochschule Osnabrück laden daher auch in diesem Jahr zu einem der größten Recruiting-Events der Lebensmittelbranche in Norddeutschland ein. Für Unternehmen der Lebensmittelindustrie,

Fachkräfte regionaler Lebensmittelbetriebe, Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen bietet der 9. FOOD FUTURE DAY die ideale Möglichkeit zum Informationsaustausch und Networking. Auf der begleitenden Unternehmensmesse haben die Aussteller die Chance, sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Ein spannendes Rahmenprogramm gibt einen Einblick in die Berufsbilder und informiert zu den aktuellen Entwicklungen in der Lebensmittelbranche.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

<https://www.food2020.eu/food-future-day-19/>